



HESSISCHER LANDTAG

08. 06. 2026

Kleine Anfrage

**Jürgen Frömmrich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),
Kaya Kinkel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
und Mirjam Glanz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 20.04.2026**

Förderung für die Ländlichen Räume

und

Antwort

Minister für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Vorbemerkung Fragesteller:

Bund und Länder haben mit der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) ein gemeinschaftliches Finanzierungsinstrument für die Landwirtschaft und die ländlichen Räume geschaffen. Diese in der Verfassung festgeschriebene Gemeinschaftsaufgabe verpflichtet den Bund, 60 Prozent der Finanzierung für die Agrarförderung und ländlichen Räume zu erstatten. Für das Jahr 2026 waren 907 Millionen Euro im Haushalt des BMLEH für die GAK eingeplant. Bundeslandwirtschafts- und Heimatminister Alois Rainer hat am 19. Februar 2026 in einem Anschreiben an den Planungsausschuss für Agrarstruktur und Küstenschutz (PLANAK) angekündigt, 150 Millionen dieser Mittel des allgemeinen Rahmenplans, der Ländlichen Entwicklung, des Ökolandbaus und der Biodiversität nicht bereitzustellen. Die bekannt gewordenen Pläne sind ein Grund zur Sorge für die Menschen auf dem Land. Das Förderinstrument ist eines der wichtigsten Programme des Bundes zur Unterstützung von Landwirtschaft, Infrastruktur und Lebensqualität in ländlichen Räumen. Verschärft wird die Situation dadurch, dass die Zukunft der wichtigen EU-Mittel, die über das Regionalförderinstrument LEADER in die ländlichen Räume fließen, ebenfalls nicht gesichert ist. Die Europäische Kommission stellt im Zuge ihrer Haushaltsplanung auch das seit 30 Jahren existierende Programm auf den Prüfstand. Für die Förderperiode 2023 bis 2027 wurden 24 LEADER-Regionen durch das Land Hessen anerkannt. Gut ein Viertel der Bevölkerung in Hessen lebt im ländlichen Raum, über zwei Drittel der Landesfläche sind ländlich. Hessen selbst hat seit August 2024 einen Beauftragten der Landesregierung für Ländliche Räume. Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt laut dem Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum im engen Kontakt vor Ort mit dem Ziel, lebensnahe und lösungsorientierte Ideen für die Hessinnen und Hessen zu entwickeln.

Diese Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum wie folgt:

Frage 1 Welche Mittel flossen seit 2023 jährlich in die Förderung des Ländlichen Raums in Hessen? Bitte nach Bundes-, Landes- und EU-Förderungen aufschlüsseln.

Die in Anlage 1 aufgeführten Zahlungen flossen in die Förderung des Ländlichen Raums in Hessen. Eingeschlossen sind dabei alle Zahlungen über den GAP-Strategieplan (GAP-SP).

Frage 2 Wie bewertet die Landesregierung die geplanten Mittelkürzungen und deren Auswirkungen für Hessen?

Die Landesregierung begrüßt, dass Mittelkürzungen von Bundesseite nicht vorgenommen werden.

Frage 3 Welche Mittel fehlen in etwa für die Förderung des Ländlichen Raums in Hessen, wenn die Kürzungen auf Bundes- und EU-Ebene umgesetzt werden?

Auf die Antwort zu Frage 2 wird verwiesen.

Frage 4 Welche Auswirkungen könnte die Umstrukturierung des Mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) für die Entwicklung der ländlichen Regionen in Hessen haben, besonders im Hinblick auf die geplante pauschale Mittelbündelung über nationale Pläne?

In den Verordnungsentwürfen der EU-Kommission (EU-KOM) zum Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) vom Juli 2025 und den darauffolgenden Verordnungsentwürfen der EU-KOM werden nicht mehr alle Maßnahmen der ländlichen Entwicklung explizit aufgeführt. Welche finanziellen Auswirkungen dies, wie auch die geplante Mittelbündelung über die sogenannten nationalen und regionalen Partnerschaftspläne (NRPP), haben wird, kann erst bewertet werden, wenn der MFR vom Rat der EU einstimmig angenommen und als Verordnung mit Zustimmung des EU-Parlaments erlassen wurde.

Frage 5 Wie gedenkt die Landesregierung, potentiell negative Folgen durch die Mittelkürzung bei der GAK und den LEADER-Regionen abzufedern?

Auf die Antwort zu Frage 2 wird verwiesen.

Frage 6 Wie setzt sich das Land Hessen dafür ein, dass dezidierte Fördermittel für strukturpolitische Investitionen in ländliche Entwicklung im Rahmen der kommenden EU-Förderarchitektur nicht nur relativ, sondern auch absolut erhöht werden?

Das Land Hessen setzt sich dafür über die entsprechenden Stellen ein, wie zum Beispiel die Ministerkonferenzen, den Bundesrat, den Ausschuss der Regionen und in den Bund-Länder-Verhandlungen, aber auch in den Budgetverhandlungen innerhalb Hessens.

Sobald die konkreten regulatorischen Rahmenbedingungen auf EU-Ebene feststehen, sollen die sich daraus ergebenden Handlungsspielräume bestmöglich genutzt werden. Anspruch ist es, innerhalb der dann geltenden Vorgaben eine möglichst wirkungsvolle Unterstützung für die ländliche Entwicklung sicherzustellen und die Erfolgsgeschichte der ländlichen Räume in Hessen fortzuschreiben.

Frage 7 Welche Projekte wurden in der bisherigen Förderperiode durch das LEADER-Programm gefördert? Bitte markieren, welche Projekte im Falle einer Einstellung des Programms vor dem Aus stehen, und nach Regionen/Landkreisen aufschlüsseln.

Insgesamt wurden 808 Vorhaben in dieser Förderperiode bereits über LEADER gefördert. Die Vorhaben lassen sich in die Kategorien einteilen, die der Tabelle in Anlage 2 entnommen werden können.

Für die neue Förderperiode bleibt abzuwarten, welche konkreten regulatorischen Vorgaben seitens der EU vorgegeben werden. Daher kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage getroffen werden, welche Projekte im Falle einer Änderung des Programms vor dem Aus stehen würden.

Für die aktuelle Förderperiode stehen die EU-Mittel sicher zur Verfügung.

Frage 8 Welche Initiativen hat der Beauftragte für den Ländlichen Raum im Zusammenhang mit den Veränderungen der GAK-Förderung und des LEADER-Programms unternommen? Bitte die ergriffenen Initiativen auflisten.

Derzeit gibt es keine Veränderungen der Förderung der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK-Förderung) und des LEADER-Programms. Aus diesem Grund wurden keine Initiativen unternommen.

Frage 9 Welche lebensnahen und lösungsorientierten Ideen hat der Beauftragte der Landesregierung für ländliche Räume seit August 2024 entwickelt, um gleichwertige Lebensverhältnisse in Hessen zu schaffen? Bitte die Ideen und Initiativen auflisten.

Die Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse in Hessen ist erklärtes Ziel der Landesregierung. Im Zuständigkeitsbereich des Wirtschaftsressorts betrifft dies insbesondere die Themen Mobilität, Energie, Wohnen, Arbeitsplätze und wirtschaftliche Entwicklung. Dazu tragen unter anderem eine ausdifferenzierte Infrastrukturpolitik und Wirtschaftsförderung, Quartiersansätze, die Stärkung kommunaler Entscheidungsebenen sowie zahlreiche gezielte Förderungen und Unterstützungsstrukturen bei. Der Landesbeauftragte für den ländlichen Raum (BLR) nimmt eine zentrale Rolle in der Entwicklung und Umsetzung der Initiativen ein. Im Sinne

moderner Verwaltungsreformen evaluiert der BLR die vorhandenen Förderangebote insbesondere aus der Perspektive der Empfänger-Kommunen. Hierbei gibt er Hinweise und macht entsprechende Vorschläge zur Optimierung der Konzeption und Umsetzung der konkreten Fördermaßnahme. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt dabei im engen Vor-Ort-Kontakt mit dem Ziel, gemeinsam mit den Fachabteilungen lebensnahe und lösungsorientierte Ideen für die Hessinnen und Hessen zu entwickeln. Dabei fungiert er auch als Gesprächspartner für Kommunen, Regionalversammlungen, Organisationen und Interessenverbände. Beispielhaft können hier folgende Projekte genannt werden:

- Beteiligung des BLR am Forschungsprojekt PERIPHER, welches die Bedürfnisse und Anforderungen von insbesondere kleineren Kommunen in den Blick nimmt.
- Insbesondere im Themenfeld Mobilität hat der BLR sich an Veranstaltungen der Deutschen Plattform für Mobilitätsmanagement beteiligt. Des Weiteren hat er die Wiederaufnahme der Verhandlungen zur Renovierung des Bahnhofs Neu-Eichenberg begleitet. Für den Verkehrsbereich im Übrigen wird auf die Beantwortung der KLA 21/2439 verwiesen.
- Im Bereich Stadtentwicklung ist der BLR ebenfalls initiativ tätig geworden. Im Austausch mit dem BLR ist bei der Neuaufnahme von Standorten in das Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ ein besonderer Fokus auf Bewerbungen von Kommunen aus dem ländlichen Raum gelegt worden.
- Für den Energiesektor auf kommunaler Ebene befindet sich der BLR im stetigen Austausch mit den entsprechenden Akteuren.
- Mitwirkung und Unterstützung des BLR an der Erstellung eines Konzeptes und der Vermarktung von Teilen des Schlosses Rotenburg sowie die Gemeinde Allendorf bei der Erschließung eines Gewerbegebiets.

Frage 10 Welche Öffentlichkeitstermine hat der Beauftragte der Landesregierung für Ländliche Räume seit August 2024 wahrgenommen? Bitte Anlass nennen und aufgeschlüsselt nach Landkreisen.

Zu den Öffentlichkeitsterminen im Auftrag der Landesregierung wird auf die Anlage 3 verwiesen.

Wiesbaden, 27. Mai 2026

In Vertretung:
Daniel Köfer

Anlagen

Anlage 1
(Drs. 21/4244)

Auszahlungen

Jahr	Mittelgeber						
	EGFL	ELER	GAK BUND	GAK LAND	LAND	KFA	Gesamtergebnis
2025	240.144.739,00	54.536.384,08	24.171.620,07	16.114.423,96	19.370.556,79	7.559.762,13	361.897.486,03
2024	301.411.331,13	46.143.513,49	20.329.759,22	13.553.184,14	9.606.864,10	4.018.910,39	395.063.562,47
2023	175.660.342,61	12.096.880,39	5.014.555,29	3.343.047,82	1.642.236,47		197.757.062,58

RE	Förderperiode 2023-2027	
RL-Ziffer	Fördertatbestand	Anzahl
1	Vorbereitung LES	0
2	Laufende Kosten	68
3	Informations- und Beratungsleistungen, Konzepte	108
4	Investitionen in ländliche Infrastruktureinrichtungen	48
5	Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen	167
6	Förderung von Unternehmen	188
7.4.1.	Vorhaben zur landtouristischen Entwicklung - investiv	81
7.4.2.	Vorhaben zur landtouristischen Entwicklung - nicht investiv	30
8	Vorhaben der Bioökonomie	34
9	Regionalbudget	84
Summe		808

¹ LES = Lokale Entwicklungsstrategie, auf dieser basiert die LEADER-Förderung der gesamten Förderperiode

Öffentlichkeitstermine BLR

LK Waldeck-Frankenberg	Bad Wildungen	Hessischer KurTag	23.04.2026
LK Kassel	Lohfelden	Eröffnung Milence Ladepark für E-LKW	22.04.2026
	Wiesbaden	Kirche und Politik im Dialog	17.01.2026
LK Waldeck-Frankenberg	Korbach	Bescheidübergabe Mobilitätsprogramm	15.12.2025
LK Schwalm-Eder	Hornberg Efze	Bescheidübergabe Mobilitätsprogramm	15.12.2025
LK-Offenbach	Dreieich	Übergabe Förderbescheid	05.12.2025
LK Gießen	Buseck	Übergabe Förderbescheid Gesamtschule	07.11.2025
LK Waldeck-Frankenberg	Vöhl	Übergabe Resolution Bewirtschaftung Edertalsperre	20.10.2025
	Kassel	Zukunftsforum Energie & Klima	02.10.2025
LK Vogelsberg	Nösberts Weidmoos	Übergabe Förderurkunde "Starkes Dorf +"	16.09.2025
LK Lahn-Dill	Aßlar Werdorf	Übergabe Förderurkunde "Starkes Dorf +"	16.09.2025
LK Rheingau-Taunus	Heidenrod-Mappershain	Übergabe Förderurkunde "Starkes Dorf +"	16.09.2025
LK Fulda	Eichenzell	Spatenstich rhöncloud DataRock	12.09.2025
LK Fulda	Ehrenberg Wüstensachsen	Übergabe Förderurkunde "Starkes Dorf +"	25.08.2025
LK Fulda	Tann-Hundsbach	Übergabe Förderurkunde "Starkes Dorf +"	25.08.2025
LK Werra-Meißner	Wichmannshausen	Übergabe Förderurkunde "Starkes Dorf +"	19.08.2025
LK HEF-ROF	Haunetal-Kruspis	Übergabe Förderurkunde "Starkes Dorf +"	19.08.2025
LK HEF-ROF	Niederaula-Hattenbach	Übergabe Förderurkunde "Starkes Dorf +"	19.08.2025
LK Rheingau-Taunus	Taunusstein	HMWVW/ Traktortreffen Seitzenhahn	16.08.2025
LK Main-Taunus	Wächtersbach	Eröffnung Geh-u. Radwege Spielberger Platte	13.08.2025
LK Schwalm Eder	Spangenberg	VolaPlast Active2work award Übergabe	06.08.2025
LK Main Kinzig	Wächtersbach	Teileinweihung Schlosspark	04.07.2025
LK Werra-Meißner	Eschwege	Verleihung Active2Work Award - Diacom	04.07.2025
	Frankfurt	Verleihung Active2Work Award	27.06.2025
LK Waldeck-Frankenberg	Waldeck	Eröffnung Green Trails	13.06.2025
	Kassel	Hessischer Mobilitätskongress	13.11.2024
LK Werra-Meißner	Niederhone	Vorstellung Solarkataster und Freiflächen PV	08.11.2024
LK Bergstraße	Zwingenberg-Heppenheim	Förderbescheid Übergabe mit M	28.09.2024
LK Gießen	Grünberg	Bürgerbustag	20.09.2024